

## **182 km/h statt 60: Motorradraser in Galtür verliert Führerschein!**

Ein 28-jähriger Motorradfahrer aus Österreich wurde am 18. Juni 2025 in Galtür mit 182 km/h in einer 60er-Zone angehalten.



**Silvretta Hochalpenstraße, 6563 Galtür, Österreich** - Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am 18. Juni 2025 um 14:25 Uhr auf der Silvretta Hochalpenstraße in der Gemeinde Galtür. Ein 28-jähriger Motorradfahrer aus Österreich wurde von einer Polizeistreife dabei erwischt, wie er mit atemberaubenden 182 km/h, statt der erlaubten 60 km/h, durch eine Geschwindigkeitsmessung rastete. Diese massive Überschreitung des Tempolimits führte zu sofortigen Maßnahmen der Polizei.

Die Polizeibeamten, die Lasermessungen durchführten, reagierten zügig und nahmen sowohl den Führerschein des Fahrers vorläufig ab als auch sein Motorrad in Beschlag. Es steht

fest, dass solche Geschwindigkeitsüberschreitungen nicht nur gefährlich sind, sondern auch erhebliche rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

## **Konsequenzen der Geschwindigkeitsüberschreitung**

Geschwindigkeitsüberschreitungen können nicht nur zu Bußgeldern führen, sondern auch Punkte im Fahreignungsregister nach sich ziehen und Fahrverbote zur Folge haben. In Deutschland haben die Tempolimits, die in § 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt sind, klare Vorgaben, die einzuhalten sind. Die jeweils geltenden Höchstgeschwindigkeiten sind entscheidend für die Verkehrssicherheit und müssen von allen Verkehrsteilnehmern respektiert werden. Zu den allgemeinen Bußgeldern bei Geschwindigkeitsüberschreitungen gehören:

- Bis 10 km/h: 20 €
- 11-15 km/h: 40 €
- 26-30 km/h: 150 € (1 Monat Fahrverbot)
- Über 70 km/h: 700 € (3 Monate Fahrverbot)

Wie die **STVO** darlegt, führen Geschwindigkeitsdelikte nicht nur zu finanziellen Einbußen, sondern auch zu administrativen Maßnahmen, die den Führerschein des betroffenen Fahrers für eine gewissen Zeit aussetzen können.

## **Rechtliche Rahmenbedingungen**

Besonders für Fahranfänger oder wiederholte Verstöße gelten schärfere Maßnahmen. Bei Geschwindigkeitsüberschreitungen über 20 km/h müssen Fahranfänger mit Aufbauseminaren und einer Verlängerung der Probezeit rechnen. Zudem kann ein Fahrverbot auch dann ausgesprochen werden, wenn ein Fahrer mehrfach innerhalb eines Jahres mit mehr als 26 km/h zu schnell erwischt wird.

Das gegebene Beispiel aus Galtür zeigt die Ernsthaftigkeit, mit der die Behörden Geschwindigkeitsüberschreitungen ahnden. Der Vorfall verdeutlicht, dass die Verkehrssicherheit höchste Priorität hat und Maßnahmen zur Eindämmung von gefährlichem Fahrverhalten unverzüglich ergriffen werden. Die Daten belegen, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen eine der häufigsten Unfallursachen in Deutschland darstellen, wie auch **Bussgeldkatalog** unterstreicht.

Abschließend lässt sich feststellen, dass es für jeden Verkehrsteilnehmer unerlässlich ist, die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten. Nur so kann die Sicherheit auf den Straßen gewährleistet werden und die häufigen Unfälle durch Geschwindigkeitsüberschreitungen vermieden werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Geschwindigkeitsüberschreitung
<b>Ort</b>	Silvretta Hochalpenstraße, 6563 Galtür, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://www.stvo.de">www.stvo.de</a></li><li>• <a href="http://www.bussgeldkatalog.org">www.bussgeldkatalog.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**